

SPENDENAKTION

# „Bei uns sollen sich alle aufgehoben fühlen“

Unsere diesjährige Patenschaftsaktion mit dem Münchner Verein Lichtblick hat begonnen. Doch wie arbeitet er? Wir haben seinen Mitarbeiterinnen einmal ganz genau über die Schulter geschaut.

VON SUSANNE WITTLICH

München – „Ich weiß nicht mehr weiter“ – diesen Satz hört Jelica Komljenovic oft. Denn sie arbeitet bei dem Verein Lichtblick Seniorenhilfe in München, der Menschen unterstützt, die im Alter in Armut leben und einsam sind. Gerade telefoniert Komljenovic mit einer Frau, die von ihrem Vermieter eine Nebenkostennachforderung erhalten hat und nicht weiß, wovon sie diese überhaupt bezahlen soll. Die 71-Jährige berichtet, sie lebe von einer geringen Rente und könne keinen Cent zurücklegen. Unerwartete zusätzliche Ausgaben versetzen sie regelrecht in Panik.

Im Münchner Merkur hatte die Rentnerin über Lichtblick gelesen und nach einigem Zögern nun gewagt, dort anzurufen. Komljenovic hört ihr zu, beruhigt sie und sagt dann, dass Lichtblick genau für Menschen wie sie da sei. Am Ende verspricht sie der Frau, einen Antrag auf Unterstützung zuzuschicken.

Hat die 71-Jährige diesen ausgefüllt, wird die Lichtblick-Mitarbeiterin ihn später nach unter anderem folgenden Kriterien prüfen: Ob die Bedürftige mindestens 60 Jahre alt ist, ob sie in Deutschland gearbeitet hat, ob ihre Einkünfte zum Leben nicht reichen. Jeder, der sich von Lichtblick Hilfe erhofft, muss in einem Antrag seine finanzielle Situation offenlegen



Immer ein offenes Ohr haben Jelica Komljenovic (rechts) und ihre Kolleginnen von dem Münchner Verein Lichtblick Seniorenhilfe für bedürftige Rentner.

und mit den entsprechenden Unterlagen dokumentieren. Der Verein unterstützt Rentner, die ein Leben lang gearbeitet haben, deren Geld im Alter aber nicht zum Leben reicht. Er springt aber erst dann ein, wenn alle staatlichen Leistungen ausgeschöpft sind.

Dann übernimmt er die Kosten für lebensnotwendige Anschaffungen – von der Waschmaschine über ein neues Bett bis hin zur Kleidung. Er vergibt auch Gutscheine für Lebensmittel und organisiert die Installation eines Hausnotrufs. Immer mehr Senioren fragen beim Verein an. Komljenovic und ihre Kollegin Patricia Kokot sind für die meisten die ersten Ansprechpartner.

Das sind sie auch für den potenziellen Spender, der zehn Senioren mit einer monatlichen Patenschaft unterstützen möchte. Der pensionierte Handwerker hat beim ersten Anruf eine Menge Fragen. Wem hilft ihr? Wie prüft ihr

## Schenken Sie ein bisschen Würde: Mit unserer Patenschaftsaktion

Bei der Aktion des Münchner Merkur und der Sparda-Bank München gegen Altersarmut können Sie eine Patenschaft für in Not geratene Senioren übernehmen. Eine Patenschaft kostet 35 Euro im Monat. Das Geld kann viertel-, halbjährlich oder für ein ganzes Jahr gespendet werden. Auch einmalige Spenden sind willkommen. Der Verein Lichtblick Seniorenhilfe leitet stets die volle Summe an die Bedürftigen weiter. Überweisungen bitte auf das Spendenkonto des Vereins Lichtblick Seniorenhilfe



„Nur durch Spenden können wir helfen“, erklärt Vereinschefin Lydia Staltner. „Und ich will jedem, der uns unterstützt, ‚Danke‘ sagen.“

chen Patenschaft unterstützen möchte. Der pensionierte Handwerker hat beim ersten Anruf eine Menge Fragen. Wem hilft ihr? Wie prüft ihr

die Angaben? Wie finanziert ihr euch? Der Verein finanziert sich über Spenden. Jeder, der etwas tun will für Rentner, die in Deutschland nicht von ihrer

(Balanstraße 45, 81669 München) bei der Sparda-Bank München, IBAN: DE 307 0090 50 0000 4901010, BIC: GENODEF1504.

Weitere Informationen gibt es beim Verein Lichtblick unter www.lichtblick-sen.de oder unter Tel.: 089/67 97 10 10. Die E-Mail-Adresse des Vereins lautet: info@lichtblick-sen.de. Lichtblick Seniorenhilfe ist ein gemeinnützig anerkannter Verein. Für Ihre Spenden erhalten Sie eine Spendenquittung. Bitte geben Sie Ihre Adresse an.

Rente leben können, erhält selbstverständlich eine Spendenquittung. Bayernweit hilft Lichtblick mehr als 7000 Rentnern in Not.

AKTUELLES IN KÜRZE

NÜRNBERG

Frau gewürgt

Rund 50 Mal am Tag klingelt das Telefon im Ladenbüro in der Münchner Balanstraße. Eine Anruferin braucht dringend Winterschuhe. Bei jemand anderem ist ein Zahn abgebrochen. Wieder andere wollen einfach nur erzählen, was sie den ganzen Tag über gemacht haben. Schließlich haben sie sonst niemanden, der ihnen zuhört.

Längst hat der Verein erkannt, dass Einsamkeit alte Menschen ebenso schwer bedrückt wie Geldmangel. Daher organisieren drei ehrenamtliche Mitarbeiterinnen regelmäßig Veranstaltungen. Marion Greger ist eine von ihnen. An diesem Tag holt sie im Büro die Einladungen zu einer Show für 21 Senioren ab.

Da sie schon einmal da ist, bespricht sie mit Patricia Kokot auch den nächsten Spielespielnachmittag. Selbst die Weihnachtsfeier für 50 Senioren ist im Frühjahr bereits ein großes Thema. Lichtblick veranstaltet zahlreiche solcher Treffen, in denen alte Menschen Gesellschaft erleben und Gemeinschaft erfahren.

Während das Team noch über die Feierlichkeiten diskutiert, betritt eine ältere Frau unsicher das Ladenbüro. Sie brauche dringend zehn Euro für Hygieneartikel, sagt sie – und entschuldigt sich wortreich. Das Geld habe diesen Monat einfach nicht gereicht, es tue ihr furchtbar leid. Freundlich bietet Lichtblick-Mitarbeiterin Komljenovic der Frau einen Stuhl und ein Glas Wasser an – und überprüft die Angaben der Besucherin im Computer.

Schließlich zahlt sie gegen Beleg 20 Euro aus. Die Seniorin solle sich nach dem Einkauf einen Kaffee und ein Stück Kuchen gönnen. „Wir wollen, dass sich die Menschen bei uns gut aufgehoben und menschlich behandelt fühlen“, sagt Komljenovic.

Völlig unvermittelt hat ein 40-jähriger Mann eine Frau in einer S-Bahn am Nürnberger Hauptbahnhof angegriffen und gewürgt. Als andere Reisende gegen 0.20 Uhr der 50-Jährigen helfen wollten, ging der Täter auf die Helfer los, wie die Bundespolizei mitteilte. Dabei schlug der Angreifer einem 17-Jährigen mit der Faust in den Magen. Weder der Helfer noch die Frau erlitten aber ernsthafte Verletzungen. Vor der Eskalation habe es weder einen Streit noch eine persönliche Begegnung des Mannes mit der Frau gegeben. Der Angreifer sei aber alkoholisiert gewesen. lby

GLÜCKSZAHLEN & QUOTEN

**Gewinnzahlen**  
41. Woche  
**Lotto:** 3 - 6 - 17 - 20 - 21 - 42  
**Superzahl:** 7  
**Spiel 77:** 0 8 3 6 1 0 4  
**Super 6:** 8 9 7 4 7 6

**Gewinnquoten**  
41. Woche  
**Lotto am Mittwoch:**  
Rang 1: unbesetzt  
Jackpot: 10 010 904,70 €  
Rang 2: unbesetzt  
Jackpot: 2 528 041,50 €  
Rang 3: 56 x 7 552,10 €  
Rang 4: 382 x 3 321,30 €  
Rang 5: 2 793 x 151,40 €  
Rang 6: 21 081 x 40,10 €  
Rang 7: 51 484 x 16,40 €  
Rang 8: 385 785 x 9,80 €  
Rang 9: 390 059 x 5,00 €

**Spiel 77:**  
Rang 1: unbesetzt  
Jackpot: 540 071,30 €  
Rang 2: 2 x 7 777 €  
Rang 3: 16 x 7 777 €  
Rang 4: 202 x 777 €  
Rang 5: 1 653 x 77 €  
Rang 6: 16 494 x 17 €  
Rang 7: 184 087 x 5 €  
(Angaben ohne Gewähr)

IMPRESSUM

Münchner Merkur

MÜNCHNER ZEITUNG

Herausgeber: Dirk Ippen, Alfons Döser.

Chefredaktion: Georg Anastasiadis.

Politik/Hintergrund: Mike Schier. Stellv. u. Chefredakteur: Christian Deutschländer. Leitender Redakteur: Alexander Weber. Chefredakteur/Seite 3: Stefan Sessler. Wirtschaft: Corinna Maier. Sport: Heinrich Lerner. Chefredakteur Sport: Günther Klein. Bayern: Claudia Möllers. Feuilleton: Michael Schleicher. München: Sebastian Arlinger, Wolfgang Hauskrecht. Stellv.: Johannes Löhr. Chefredakteur München: Peter T. Schmidt. Weltspiegel: Claudia Muschiol. Journal: Matthias Busch. Gesundheit/Wissenschaft: Dr. Barbara Nazarewska. Leserbrief: Dr. Christian Vorde- mander. Weitere leitende Redakteure: Dr. Simone Dattenberger, Armin Gibis, Wolfgang Sporer, Markus Thiel. Reise: Christine Hinkofer. Auto: Rudolf Bögel.

Verlagsleitung Werbemärkte: Andrea Schaller-Oller.

Vertriebsleitung: Tobias Hagmann.

Anzeigenpreisliste Nr. 73. Zeitungsgruppe MÜNCHNER MERKUR (MM + OVB + LZ). Erfüllungsort und Gerichtsstand für das Mahnverfahren ist München.

Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhaltes stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar. Freitags mit „rtv“-Fernsehmagazin.

Bezugspreis monatlich inkl. Zustellung € 38,40 frei Haus (inkl. € 2,51 MwSt.). Abbestellungen sind nur mit einer Frist von 6 Wochen zum Ende des Quartals (bzw. des Vorauszahlungszeitraumes) möglich. Die Abbestellung ist in Textform (§126b BGB) an den Verlag zu richten.

Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) besteht kein Anspruch auf Leistung, Schadensersatz oder Minderung des Bezugspreises.

Verlag: Münchener Zeitungs-Verlag GmbH & Co. KG, Paul-Heyse-Str. 2-4, 80336 München, zugleich Anschrift für alle Verantwortlichen.

Redaktion: Telefon 53 06 - 8651. E-Mail: redaktion@merkur.de

Anzeigen: Telefon 53 06 - 316. E-Mail: anzeigen@merkur.de

Vertrieb: Telefon 53 06 - 138. E-Mail: vertrieb@merkur.de

Geschäftsführer: Daniel Schöningh.

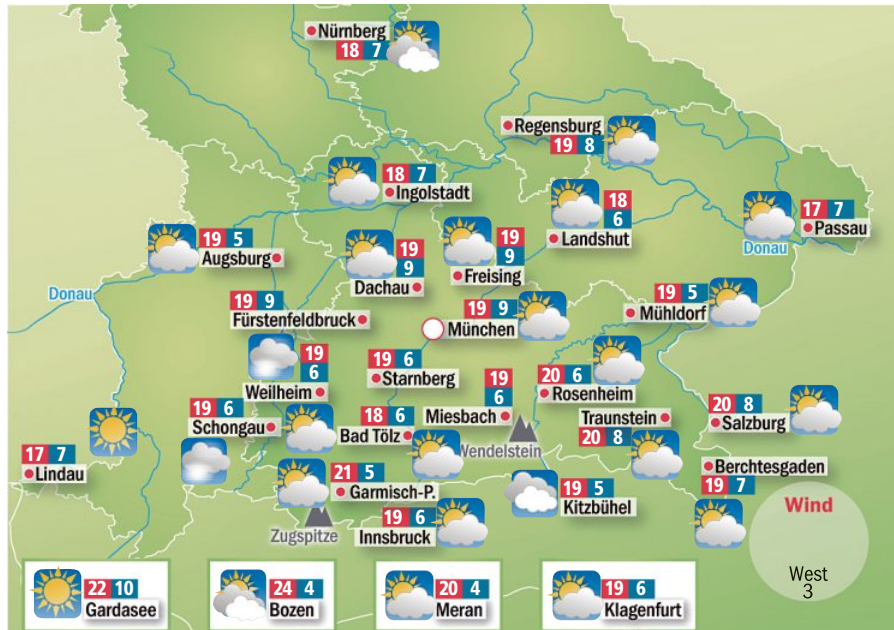
Druck: Druckhaus Dessauerstraße GmbH & Co. Betriebs KG, Dessauerstr. 10, 80992 München.

(0 89) 53 06 - 0  
Kundenservice:  
(0 89) 53 06 - 222

Für die Herstellung der Zeitung wird Recycling-Papier verwendet.

DAS WETTER

DAS WETTER AM FREITAG, 13.10.2017



Wetter gestern

Messdaten von 12 Uhr UTC	Wind in km/h	Niederschlag 24 Std.
Garmisch heiter 21 W 0 0,0		
H.-Peißenb. wolzig 15 W 30 0,0		
München bedeckt 16 W 20 0,0		
Mü.-Flugh. wolzig 16 W 19 0,0		
Rosenheim heiter 20 W 28 0,0		
Antalya heiter 27		
Athen sonnig 25		
Bangkok Gewitter 32		
Bozen sonnig 21		
Palma heiter 25		
Paris bedeckt 17		
Las Palmas heiter 29		
London heiter 16		
Madrid heiter 26		
New York wolzig 20		
Oslo wolzig 9		
Rom heiter 21		

**Alpensüdseite:** Nach Nebel freundliches Wetter, Tageshöchstwerte 21 bis 24 Grad.

**Österreich, Schweiz:** Verbreitet Sonnenschein, die Tageshöchstwerte erreichen 18 bis 21 Grad.

**100-jähriger Kalender:** Plötzlich hat sich der Hochnebel verzogen. Die Sonne strahlt wieder milde.

**Biowetter und Pollenflug:** Der Wettereinfluss ist heute eher ungünstig. Bei zu niedrigem Luftdruck sind Kreislaufbeschwerden möglich. Kreislaufregende Maßnahmen können helfen. Aufgrund der fortgeschrittenen Jahreszeit besteht kaum noch Belastung durch Pollen.

NACH AUFLÖSUNG VON NEBEL GIBT ES VIEL SONNENSCHNEIN

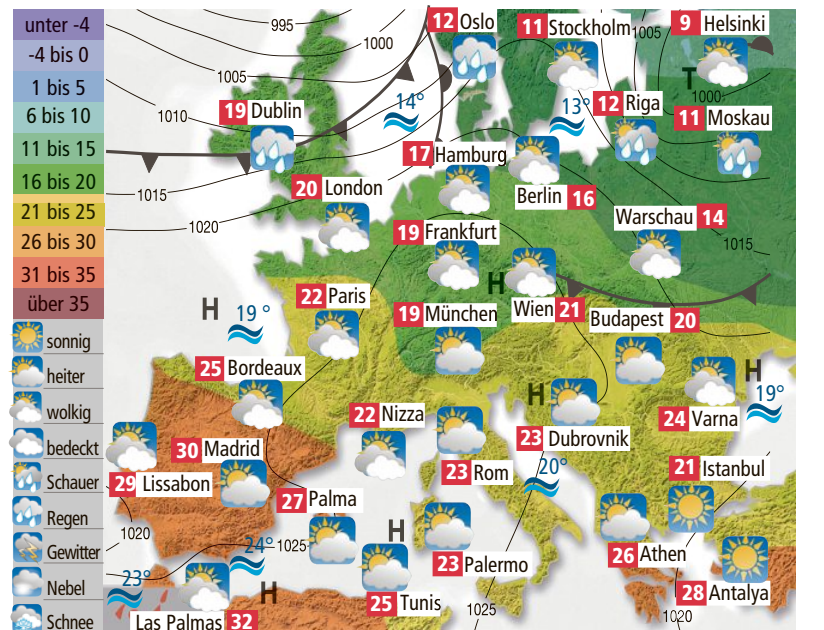
**Lage Bayern**  
Hoher Luftdruck gewinnt an Einfluss. Es wird zunehmend freundlicher.

**Vorhersage Südbayern**  
Heute gibt es bei nur wenigen Wolken viel Sonnenschein, vor allem direkt an den Alpen und auch im südlichen Vorland. Es bleibt niederschlagsfrei. Die Tageshöchsttemperaturen liegen dabei zwischen 17 und 20 Grad.

**Vorhersage Nordbayern**  
Heute gibt es einen freundlichen Mix aus Sonnenschein und ein paar Wolkenfeldern. Es bleibt meist trocken. Temperaturen 15 bis 19 Grad.

**Aussichten Bayern**  
Morgen und Sonntag hält sich gebietsweise erst Nebel oder Hochnebel. Dann überall sonnig und trocken.

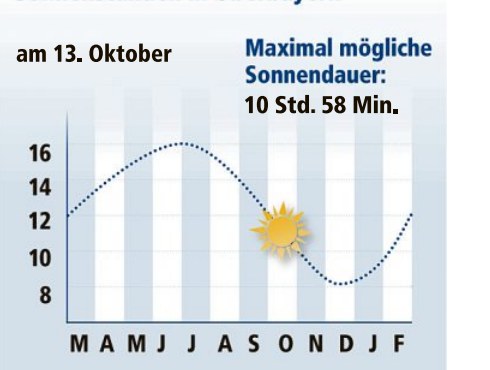
**Bergwetter**  
Heute lichten sich lokale nächtliche Nebelfelder rasch. Danach erwarten wir einen sehr sonnigen Bergtag mit guten Sichten in den Höhenlagen. Es ziehen höchstens ein paar hohe, dünne Wolkenfelder über den Himmel. Auch der Wind schwächt sich zunehmend ab. In 2000 m werden es um 10, in 3000 m 5 Grad. Morgen anfangs einzelne Nebelfelder, die sich in der Frühe auflösen. Danach wird es sonnig, mild und verbreitet wolkenlos. Die Fernsicht ist ausgezeichnet. Es bleibt bis in die nächste Woche hinein sonnig und mild.



Die nächsten Tage

Sa. 14.10.	So. 15.10.
☀️ 20° 9°	☀️ 22° 10°
Mo. 16.10.	Di. 17.10.
☀️ 21° 10°	☀️ 20° 9°

Sonnenstunden in Oberbayern



Sonne / Mond

